

info@luzern-hotels

1 / Februar 2007

Gedanken



Ehepaar im Restaurant: «Welchen Wein können Sie uns zum Hochzeitstag empfehlen, Herr Ober?» – «Kommt drauf an, meine Herrschaften, ob Sie feiern oder vergessen wollen!»

unbekannt

Wir sind definitiv der Meinung, dass 100 Jahre LUZERN HOTELS ein Grund zum Feiern ist. Das Silvester-Feuerwerk war ein überaus gelungener Auftakt in unser Jubiläumsjahr. Von vielen Seiten haben wir ein dickes Lob für die pyrotechnischen Zaubereien der Bugano AG erhalten. Diesen gewundenen Kranz möchten wir den Feuerwerkskünstlern weiterreichen, welche die vier atemberaubenden Bilder eigens für das Geburtstagskind LUZERN HOTELS komponiert haben.

Es ist zum einen dieser fulminante Start ins 2007, der zuversichtlich stimmt. Die erfreuliche Entwicklung der Logiernächtezahlen lässt einen ebenfalls optimistisch in die Zukunft schauen. Und nicht zuletzt kann jeder Einzelne von uns diese Aufwärtskurve weiter zeichnen. Das Jubiläumscredo «Gast-FreundSchafft» soll dabei helfen. Dazu befinden sich verschiedene Aktivitäten in der Planung.

Ich freue mich mit Ihnen auf ein spannendes und ereignisreiches Jubiläumsjahr.

Patric Graber

Themen in dieser Ausgabe

- Neumitglied: Das GZI-Kongress-Hotel in Nottwil
 - Informations-Workshop für TourismusmitarbeiterInnen
 - In einer Sommernacht vor magischer Kulisse träumen
 - Landeswerbung: Blockierte Reform
 - Luzern Incoming geht neue Wege
- Beilage: Zentralschweiz Hotels

Neumitglied: Das GZI Seminar- und Kongresshotel, Nottwil

LUZERN HOTELS begrüsst das Guido A. Zäch Institut (GZI), Seminar- und Kongresshotel, Nottwil, als Neumitglied. Der folgende Beitrag informiert über Hintergründe und Angebot des am 1. Oktober 2005 eröffneten Hauses, das zur Schweizer Paraplegiker-Gruppe gehört.



Das Guido A. Zäch Institut in Nottwil am Sempachersee ist ein moderner, multifunktionaler Komplex mit aussergewöhnlicher Bestimmung. Darin untergebracht sind einerseits ein Seminar- und Kongresshotel mit dem Restaurant AURORA sowie ein Wohntrakt, andererseits Einrichtungen der Schweizer Paraplegiker-Forschung, in denen Wissenschaftler an nachhaltiger Verbesserung der Lebensqualität von Menschen im Rollstuhl arbeiten.

Die Frage von Veranstaltern von Symposien, Vortragsreihen, von Seminaren, Tagungen, Kongressen und Präsentationen nach dem «richtigen» Platzangebot können im GZI fast immer mit Ja beantwortet werden. Denn in zwei Häusern steht eine Vielzahl von Räumen – insgesamt 16, mit Kapazitäten von 2 bis 1000 Personen und modernsten audiovisuellen Einrichtungen – bereit. Besucher mehrtägiger Anlässe haben ausserdem die Möglichkeit, in Unterkünften unterschiedlicher Preiskategorien, von Franken 110.– bis Franken 200.–, zu übernachten.

Auch für kulturelle Anlässe geeignet

Neben Fachtagungen aller Art können im GZI Seminar- und Kongresshotel auch kulturelle Veranstaltungen, beispielsweise Konzerte, durchgeführt werden. Das Gebäude mit markanter Architektur verfügt über ein unterteilbares Auditorium mit 500 Plätzen. Zudem befindet sich die Aula des Schweizer Paraplegiker-Zentrums in unmittelbarer Nähe.

Vielseitiges Gastronomie-Angebot

Im Bereich Gastronomie sind alle Voraussetzungen geschaffen, um bis zu 1000 Personen bedienen zu können. Dazu kommen ein Selbstbedienungs-Restaurant, das Restaurant AURORA mit 100 Plätzen und eine Dachterrasse mit 300 Plätzen. Das kulinarische Angebot erstreckt sich vom Apéro riche im trauten Kreis bis zum Bankett für die Belegschaft eines grossen Unternehmens. Gekocht wird vielseitig, saisongerecht und ausgewogen. Schmackhafte Kleinigkeiten vom Buffet, beliebte, bekannte Gerichte und spezielle Menus werden frisch, fantasievoll und sorgfältig zubereitet.



«Erfreuliche Auslastung im ersten Betriebsjahr»

Im GZI Seminar- und Kongresshotel zeigt man sich mit dem ersten Betriebsjahr zufrieden. Im Folgenden präsentiert info@luzern-hotels einige Einschätzungen von Arne Bläsing, Leiter Anlasskoordination GZI.

info@luzern-hotels: *Wie schätzen Sie den Stellenwert des GZI Seminar- und Kongresshotels im Raum Luzern ein?*

Arne Bläsing: Die Bandbreite unserer Leistungen macht uns zweifellos zu einem der grösseren, nicht-städtischen Anbieter in der Zentralschweiz. Als Ort für die Durchführung von Anlässen aus dem Sport-, dem Medizin- und dem Gesundheitsbereich spricht das GZI auch spezifischere Zielgruppen an.

info@luzern-hotels: *Wie ist das neue Angebot angekommen?*

Arne Bläsing: Das GZI Seminar- und Kongresshotel konnte im ersten Betriebsjahr eine rege Nachfrage und eine erfreuliche Auslastung verzeichnen. Praktisch sämtliche unserer vielfältigen Angebote wurden genutzt, sei es durch kleinere KMU-Betriebe, etwa für Weiterbildungsseminare, oder durch nationale Unternehmen für Generalversammlungen mit 1000 Teilnehmern. Veranstalter wie Besucher schätzten dabei insbesondere einen zeitgemässen Standard sowie die Qualität unserer Dienstleistungen. Viele wollen im nächsten Jahr wieder zu uns kommen.

info@luzern-hotels: *Welche Angebote sind besonders gefragt?*

Arne Bläsing: Besonders gefragt sind unsere Angebote bei Trainern, Coaches und Firmen aus den Sektoren Sport, Gesundheit und Pharma. Mit ein Grund dafür ist sicherlich das hier ansässige Institut für Sportmedizin des SPZ Nottwil, in dem sowohl Hobbysportler als auch Spitzenathleten kompetente Betreuung erhalten. Nun wird wirtschaftlicher Erfolg schon länger auch mit Leistungsvermögen und Fitness verknüpft. Daher nutzen zahlreiche Veranstalter die Gelegenheit, um Gesundheits-Checks und/oder sportliche Aktivitäten für Mitarbeiter in ein Tagungsprogramm einzubauen.



**Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Guido A. Zäch
Institut GZI:**

Telefon 041 939 60 00,
hotellerie@kongresshotel-gzi.ch

Informations-Workshop für TourismusmitarbeiterInnen

Die Luzern Tourismus AG lädt auch dieses Jahr wieder zum Informations-Workshop für TourismusmitarbeiterInnen ein.

Ihre MitarbeiterInnen leisten einen wichtigen Beitrag zur Gästebetreuung und somit zur wertvollen Kontaktqualität in

der Stadt Luzern und der Zentralschweiz. Aus diesem Grund veranstaltet Luzern Tourismus diesen Anlass für verschiedenste Partner aus der Region, damit diese ihre neusten Produkte und Highlights auf den Saisonbeginn vorstellen können.

Der Informations-Workshop findet am Mittwoch, den 11. April 2007 in der SwissLifeArena statt. Von 13.00 bis 17.30 Uhr können diverse Workshops besucht werden und anschliessend gibt es in der Aussenhalle der Swiss Life Arena einen Apéro Riche. Zum Saisonauftakt haben die Teilnehmer die Möglichkeit bei einer Gokart-Fahrt in die Gaspedale zu treten. In der Kalenderwoche 12 wird eine Einladung an alle Luzerner und Zentralschweizer Hotels versandt. Darauf wird ersichtlich sein, welche Partner am 11. April 2007 vor Ort sind.

Anmeldungen bitte an corinne.bucher@luzern.org

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Luzern Tourismus AG, Corinne Bucher,
Telefon 041 227 17 35, corinne.bucher@luzern.org

In einer Sommernacht vor magischer Kulisse träumen

Auf der Tribschener Halbinsel wird im Sommer 2007 Shakespeare's Sommernachtstraum als Freilichtkomödie aufgeführt. Die Luzerner Theaterautorin Gisela Widmer hat das meistgespielte Shakespearestück in Mundart verfasst. Bekannte Luzerner Schauspieler und Musiker werden auf dem Spielgelände zu bewundern sein. Regie führt Livio Andreina.



Beim Sommernachtstraum handelt es sich um eine zauberhafte Komödie, die sich für die Tribschener Halbinsel geradezu aufdrängt. Es sind Plätze voller Magie, an denen sich Besucher, emotional tief bewegt, wiederfinden. Gisela Widmer gelingt ein Kunstwerk, welches alle Sinne berührt und drei

Ak(t)zente setzt. Der Zuschauer findet sich in der Welt der Feen, der Handwerker und der Musik und wird vom universellen und zeitlosen Thema «Liebe» umgarnt. Für die Ausstattung ist Maria Glaudemans Andreina verantwortlich. Umgesetzt wird der «Luzerner Sommernachtstraum» von einigen Berufsschauspielern und vielen Laiendarstellern aus der Region. Mitwirkende sind unter anderem Sigi Arnold, Krishan Krone und Franziska Senn. Professionelle Musiker unter der Leitung von Bruno Amstad, Albin Brun und Patricia Draeger sorgen für traumhafte Zwischentöne.

Zur Einstimmung in das Freilichtspiel auf Tribschen finden vor jeder Aufführung im Hotel Schweizerhof Luzern um 18.45 Uhr verschiedene Vorspiele statt. Die Premiere findet am 13. Juni 2007 statt. Insgesamt werden bis am 18. Juli 21 Vorstellungen unter freiem Himmel durchgeführt. Die Tribüne ist gedeckt. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 21.00 Uhr.

Einladung zu einem Probenbesuch

Interessierte HotelmitarbeiterInnen sind zu einem Probenbesuch eingeladen, am Samstag, 24. Februar 2007, ab 15.30 Uhr im Hotel Schweizerhof Luzern. Nebst zahlreichen Schauspielern und Regisseur Livio Andreina werden auch die Autorin Gisela Widmer, die Ausstatterin Anna Maria Glaudemans Andreina und die musikalischen Verantwortlichen Bruno Amstad, Albin Brun und Patricia Draeger vor Ort sein.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Verein Luzerner Freilichtspiele:

Barbara Nasser, Marketing/Medien,
Telefon 041 311 15 29 oder 078 753 73 36,
s.risi@risi-events.ch

Landeswerbung: Blockierte Reform

Der Schweizer Tourismus-Verband STV bedauert die erneuten Verzögerungen zur Schaffung effizienterer Strukturen in der Landeswerbung.

Die von der Branche befürwortete Zusammenfassung des Kernbereichs der Landeswerbung (Schweiz Tourismus, Präsenz Schweiz und Standort: Schweiz) wäre zwar ein kleiner, aber wichtiger und richtiger Schritt vorwärts gewesen. Die Entwicklung schlagkräftigerer, marktnaher Strukturen ist blockiert durch eine vom Eidgenössischen Departement des Äusseren EDA erneut ins Spiel gebrachte koordinations- und schnittstellenintensive «Netzwerklösung».

«Schwerfällig mahlen die Mühlen in Bern», sagt Mario Lütolf, der neue Direktor des STV und: «ich hätte mir gewünscht, dass alle Akteure rascher zu einer pragmatischen Minimallösung gefunden hätten». Der STV hatte die Zusammenführung von

Schweiz Tourismus, Präsenz Schweiz und Location: Switzerland unterstützt. Leider scheint sich nun im Bundesrat das «Gärtchen-Denken» auf Kosten einer schlagkräftigen Landeswerbung durchzusetzen.

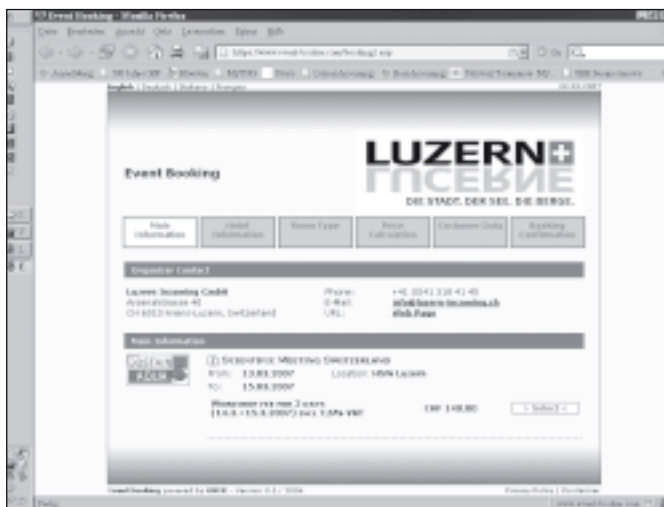
Offensichtlich wird das Integrationspotential der Querschnittsbranche Tourismus und von Schweiz Tourismus unterschätzt. Die Ziele der Reform bleiben unverändert: optimierter Einsatz der Mittel, eine schlanke Struktur und eine einheitliche Markenführung, um die internationale Wahrnehmung der Schweiz zu verbessern. Der STV zählt darauf, dass die nun vom EDA erneut angestossene Debatte dazu beiträgt – wie ursprünglich avisiert – möglichst alle vom Bund unterstützten Akteure für eine gemeinsame Strategie zu gewinnen. Er ist überzeugt davon, dass sich dank der Professionalität von Schweiz Tourismus politische, föderalistische, wirtschaftliche, kulturelle und wissenschaftliche Interessen zusammenführen lassen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Schweizer Tourismus-Verband:

Mario Lütolf, Direktor, Telefon 031 307 47 47,
mario.luetolf@swisstourfed.ch

Luzern Incoming geht neue Wege

Seit Januar 2005 ist die Partnerfirma von Luzern Tourismus – Luzern Incoming GmbH verantwortlich für die Abwicklung von Seminarien, Tagungen und Kongressen. Und seit kurzem geschieht dies mit einer webbasierten Reservationsplattform.



Die Vermittlung und Reservation von Hotelzimmern als Basisdienstleistung ist für Kongressorganisatoren und -teilnehmer gratis. Diese können neben der Kongress- und Rahmenprogrammregistrierung auch das Hotel und die gewünschte Zimmerkategorie individuell auswählen – ein Novum in Luzern.

Die Leistungsträger werden regelmässig über den aktuellen Stand der Buchungen informiert. Auf Wunsch geschieht dies täglich, wöchentlich oder nach individueller Vereinbarung. Mittelfristig ist es das Ziel von Luzern Incoming GmbH, dass die Hotels und weitere Leistungsträger den Buchungsstand jederzeit direkt abrufen können. Professionalität und weniger administrativer Aufwand als Mehrwert für Gäste und touristische Partner.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Luzern Incoming GmbH:

Beat Bächler, Telefon 041 318 41 45,
info@luzern-incoming.ch, www.luzern-incoming.ch

Agenda

Informations-Workshop für TourismusmitarbeiterInnen 2007

Mittwoch, 11. April 2007, SwissLifeArena Luzern

Ord. Generalversammlung LUZERN HOTELS

Donnerstag, 24. Mai 2007

L U Z E R N
H O T E L S

Impressum

Herausgeber: LUZERN HOTELS

Kontaktadresse: LUZERN HOTELS, St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern
Tel. 041 241 10 30, Fax 041 241 10 32, info@luzern-hotels.ch, www.luzern-hotels.ch

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Redaktion: WALKER Management AG, Luzern

Layout: WALKER Management AG, Luzern

Auflage: 400 Exemplare (davon 70 Mitarbeiter-Ausgaben)